

Z. 12. 13. In *B. P* und *Calc.* fehlt मा वा, *A. C* wie wir. — *A* त्रहा fehlt. — *P* संपादिकं (sic). — *A* °प्यसादा-
सणव्वदं (sic), *P* °प्यसादेण°. *B. P* und *Calc.* lesen ता vor
एथ, bei *A* und *C* fehlt es. — *B. P* सपरिग्रहा, schlecht.

Z. 14. *B* प्रसाधितो ऽस्मि, *P* प्रसादितो ऽस्मि, *A* प्रसादितो
ऽपि, *Calc.* wie wir. — *Calc.* प्रतिविहाय, *A. B. P* संप्रति
विहाय । Der Scholiast schweigt.

Der Nominativ प्रसादितस् ist unstatthaft, weil dadurch वि-
हाय ohne Objekt bleibt, man müsste denn, was Lenz vor-
schlägt, यं für सं lesen. Ganz unmöglich ist aber der Nomi-
nativ mit अपि । Die Stellung verbietet es zur Spruchform zu
ziehen, es mit न zu verbinden = *nicht einmal* geht wegen
खलु nicht und da die Bedeutung *eben* oder *kaum* schwer-
lich zu belegen sein wird, so bleibt uns nichts übrig als darin
das gewöhnliche Nachdruckswort zu sehen. — संप्रति und
अधुना (*Nal.* 13, 16. *Hit.* 115, 15) bezeichnen sowohl den
gegenwärtigen als den *gleich folgenden Moment*. Hier im
letztern Sinne = *augenblicklich, sofort, sogleich*.

Z. 15. 16. *B. P. Calc.* अलङ्घितपुष्पो, *A* णालङ्घितपुष्पो,
C नं (sic) लङ्घितपूर्वः । Die Uebersetzung des Scholiasten ist
verkümmert: nur die Lesung bei *A* giebt einen guten Sinn.
Die Bedeutung der *doppelten Verneinung* haben wir zu Str. 29
kennen gelernt. पूर्व an Adjekt. hängt steigert ihren Inhalt
intensiv, tritt noch die doppelte Verneinung davor, so erhal-
ten wir den Superlativ von jenem intensiven Komparativ.
लङ्घितपूर्व bedeutet demnach *sehr*, in *hohem* Grade vollen-
det, नालङ्घितपूर्व *gänzlich* vollendet wie नानृतपूर्व *vollkom-*
men wahr *Mah.* I, 734, s. zu Str. 29.